

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	GB 4 Finanzen und Beteiligungssteuerung
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Felix an Haack 563 6703 felix.anhaack@stadt.wuppertal.de
	Datum:	16.01.2025
	Drucks.-Nr.:	VO/0045/25 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
30.01.2025	Betriebsausschuss Gebäudemanagement	Empfehlung/Anhörung
11.02.2025	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW	Empfehlung/Anhörung
13.02.2025	Hauptausschuss	Empfehlung/Anhörung
17.02.2025	Rat der Stadt Wuppertal	Entscheidung
Jahresabschluss des Eigenbetriebs Gebäudemanagement Wuppertal (GMW) für das Geschäftsjahr 2023		

Grund der Vorlage

Gemäß § 4 S. 1 Buchstabe c) 1. und 2. der EigVO NRW sowie § 4 S. 1 Buchstabe d) 1. und 2. der Satzung des Eigenbetriebes entscheidet der Rat der Stadt Wuppertal über die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Jahresergebnisses.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Wuppertal beschließt wie folgt:

1. Der Jahresabschluss 2023 des Gebäudemanagements der Stadt Wuppertal bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang und Lagebericht wird mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 8.039.646,72 € festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss wird in voller Höhe an den städtischen Haushalt abgeführt.
3. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2024 wird die Breidenbach & Partner PartG mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Wuppertal, bestellt
4. Der Abweichungsbericht zum Public Corporate Governance Kodex wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Einverständnisse

Der Stadtkämmerer ist einverstanden

Unterschrift

Prof. Dr. Uwe Schneidewind

Mirja Montag

Begründung

Nach § 26 Abs. 1 EigVO NRW hat die Betriebsleitung den Jahresabschluss bis zum Ablauf von drei Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres aufzustellen und zu unterschreiben. Gem. § 26 Abs. 3 stellt der Rat der Gemeinde den geprüften Jahresabschluss innerhalb eines Jahres nach Ende des Wirtschaftsjahres fest. Zugleich beschließt der Rat über die Verwendung des Jahresüberschusses oder die Behandlung eines Jahresfehlbetrages.

Der Jahresabschluss 2023 des GMW wird mit einem Monat Verspätung vorgelegt und verstößt damit gegen die Bestimmungen der EigVO NRW. Die Betriebsleitung ist gehalten, die Jahresabschlüsse künftig fristgerecht vorzulegen.

Jahresabschluss

Die Bilanz des GMW schließt

in Aktiva und Passiva mit 1.249.844.329,22 €
(Vorjahr: rd. 1.149.330 T€) ab.

Das Jahresergebnis beträgt für
das Geschäftsjahr 2023 8.039.646,72 €
(Vorjahr: 14.763 T€)

und soll an den städtischen Haushalt abgeführt werden.

Die Prüfung des Jahresabschlusses wurde von der Breidenbach und Partner PartG mbB Wuppertal, durchgeführt. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde am 17.01.2025 erteilt. Die Prüfung führte zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Die Prüfung nach § 53 HGrG hat ebenfalls keine Beanstandungen ergeben.

Bilanz:

Die Bilanzsumme hat sich um 8,7 % erhöht. Dies beruht im Wesentlichen auf den noch nicht abgerechneten Betriebskosten 2023, was zum Ausweis unfertiger Leistungen im Umlaufvermögen führt.

Das GMW ist in das cash-pooling der Stadt Wuppertal eingebunden, daher wird in der Bilanz unter den liquiden Mitteln lediglich der Bestand der Barkasse ausgewiesen.

Das Eigenkapital hat sich aufgrund des Gewinnvortrages und Gewinnrücklagen aus den Vorjahren erhöht und beläuft sich auf 558,4 Mio. € (Vorjahr: 556,2 Mio. €). Die Eigenkapitalquote ist im Vergleich zum Vorjahr aufgrund der gestiegenen Bilanzsumme etwas gesunken und beträgt somit 44,7 % (Vorjahr: 48,4 %).

Der Vermögensaufbau und die Finanzierungsstruktur mit ihrem Schwerpunkt im langfristigen Bereich sind gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert geblieben. Anlagevermögen und langfristiges Kapital haben sich weitgehend korrespondierend entwickelt, so dass auch die Finanzungsverhältnisse insgesamt konstant geblieben sind.

Gewinn- und Verlustrechnung:

Es wird ein Jahresüberschuss in Höhe von rd. 8 Mio. € ausgewiesen.

Die Verringerung des Gewinns um rd. 6,7 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr beruht hauptsächlich auf, um rd. 17 Mio. € gestiegenen Materialaufwendungen. Trotz gesteigener Mieterlöse um 6,9 Mio. € konnte dadurch das Vorjahresergebnis zwar nicht erreicht werden, liegt jedoch weiterhin über dem Wert des Wirtschaftsplans in Höhe von 5,3 Mio. €.

Die Personalaufwendungen sind bei einem nahezu unveränderten Personalbestand (2022: durchschnittlich 481 Mitarbeiter; 2021: durchschnittlich 474 Mitarbeiter) im Wesentlichen aufgrund von Tarifsteigerungen um rd. 1,7 Mio. € auf 32,5 Mio. € gestiegen.

Gewinnabführung:

Der Jahresüberschuss wird in voller Höhe an den städtischen Haushalt abgeführt.

Ein Teil der Gewinnabführung für das Jahr 2023 wurde als Liquiditätsvorschuss bereits im Jahr 2024 an den städtischen Haushalt gezahlt (6.000 T€). Der verbleibende Betrag in Höhe von 2.039.646,72 € wird im städtischen Haushalt als Forderung gegen das GMW eingebucht, um die Liquidität des GMW zu stützen.

Abweichungsbericht zum Public Corporate Governance Kodex (PCGK)

Zum Jahresabschluss 2023 wurde auch der Abweichungsbericht zum PCGK aufgestellt und wird dem Rat zur Kenntnis gegeben. Der Abweichungsbericht 2023 wird letztmalig in der vorliegenden Form vorgelegt, da ab dem Geschäftsjahr 2024 eine Überarbeitung erfolgt.

Der Abweichungsbericht wurde durch das Beteiligungsmanagement auf Grundlage eigener Erkenntnisse geprüft. Die Prüfung hat zu keinen inhaltlichen Einwendungen oder Anmerkungen geführt.

Der Abweichungsbericht wird als Anlage 02 nichtöffentlich beigelegt (VO/0045/25-NÖ).

Weitere Einzelheiten können den beigelegten Unterlagen entnommen werden.

Der Prüfbericht kann beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Es handelt sich um einen rechnerischen Jahresabschluss. Dieser hat keine Auswirkungen auf das Klima.

Anlagen

Anlage 01 – Bilanz, GuV, Anhang, Lagebericht 2023 des GMW

Anlage 02 – Bericht zum PCGK im nichtöffentlichen Teil